



# BEMpsy

*Digital einfach machen*

# BEMpsy Lern- & Experimentierräume NRW

## 5. Treffen, 09.02.2023

Digital einfach machen –

Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben durch betriebliches Eingliederungsmanagement unter besonderer Berücksichtigung psychischer Störungen



Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

# Agenda

5. Treffen, 06.02.2023, 10-14 Uhr

10 Uhr Begrüßung und Kurzvorstellung

## Mitwirken

- Usability-Tests
  - Best Practice
  - Evaluation
- Produktneuentwicklung**
- Kathrin Moreno Superlano & Manuela Metzner (HTW Berlin)
- Begleiter\*in für psychosoziale Gesundheit
  - Marketingkonzept
  - „Runder Tisch“ zur Stärkung des BEM

12:30 Uhr Pause

# Agenda

5. Treffen, 06.02.2023, 10-14 Uhr

## Produktneuentwicklungen

- Analysetools, Videos, Antistigma Kampagne
- Steckbriefe
- Vernetzung: Selbsthilfegruppen, Institutionen zur Unterstützung werden genannt
- eLearning Tool für Führungskräfte und Interessenvertretungen

## Ausblick, Abschlussveranstaltung und Nachhaltigkeit

- Rechtliches FAQ
- Publikationen
- Veranstaltungen

14:00 Uhr

Ende des 5. Treffens

# Kurzvorstellung Projektteam



**Marianne Giesert**



**Lars Schirmacher**



**Ruth Kremser**



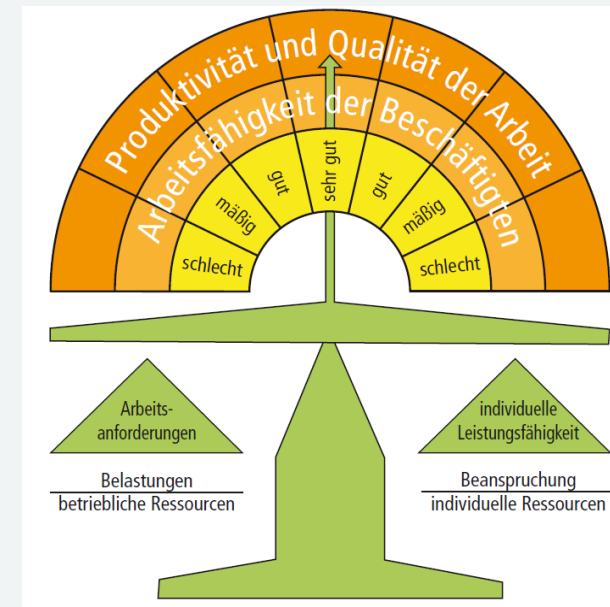
**Kathrin Moreno  
Superlano**



**Manuela Metzner**

# Kurzvorstellung

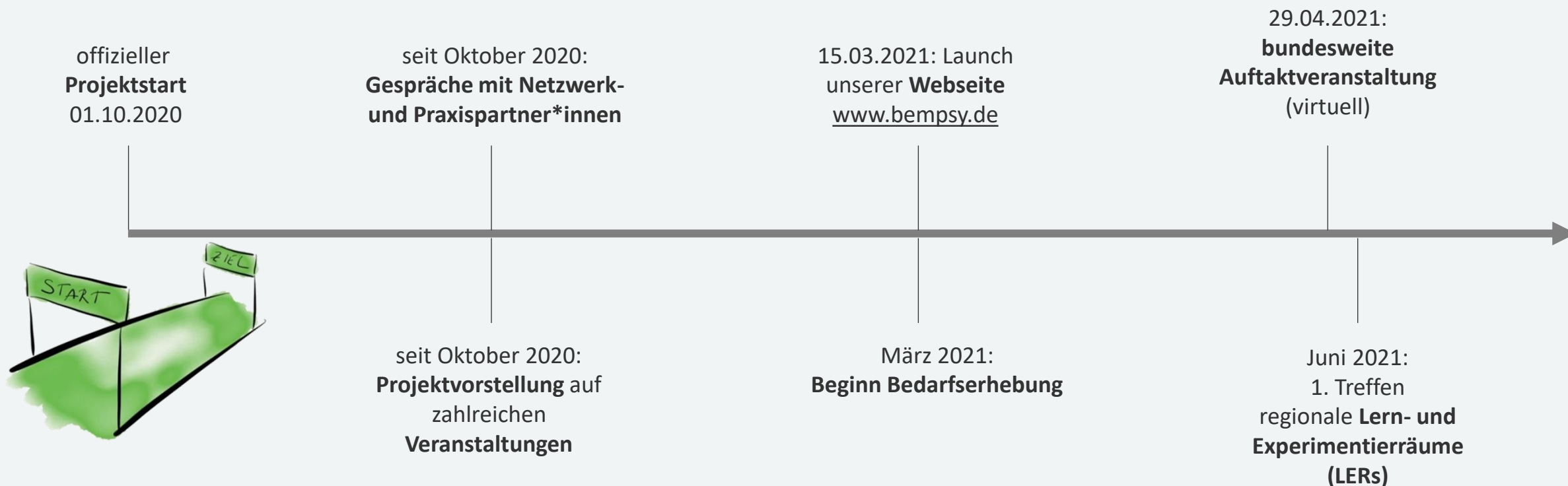
1. Konnten Sie sich in Ihrer Rolle am Projekt beteiligen? Wie können wir Sie einbeziehen?
2. Gibt es noch einen Wunsch an das Projekt BEMpsy?
3. Wie schätzen Sie gerade Ihre Arbeitsbewältigungsfähigkeit ein?



# Projektüberblick

# Projekt BEMpsy

## Was ist bereits passiert, wo stehen wir?



# Projekt BEMpsy

## Was ist bereits passiert, wo stehen wir?

Seit Juni 2021:  
**Zusammenarbeit aller  
Beteiligten in  
Arbeitsgruppen**

August 2021:  
erster **interner „Design Sprint“**  
zur Priorisierung und zum  
Start der Entwicklung

16.11.2021:  
**erste bundesweite  
Zwischenveranstaltung**  
(virtuell)

29.09.2022:  
**zweite bundesweite  
Zwischenveranstaltung**  
(Berlin/virtuell)

Juli bis September 2021:  
**qualitative Interviews mit BEM-  
Berechtigten, Praxispartner\*innen,  
Netzwerken**

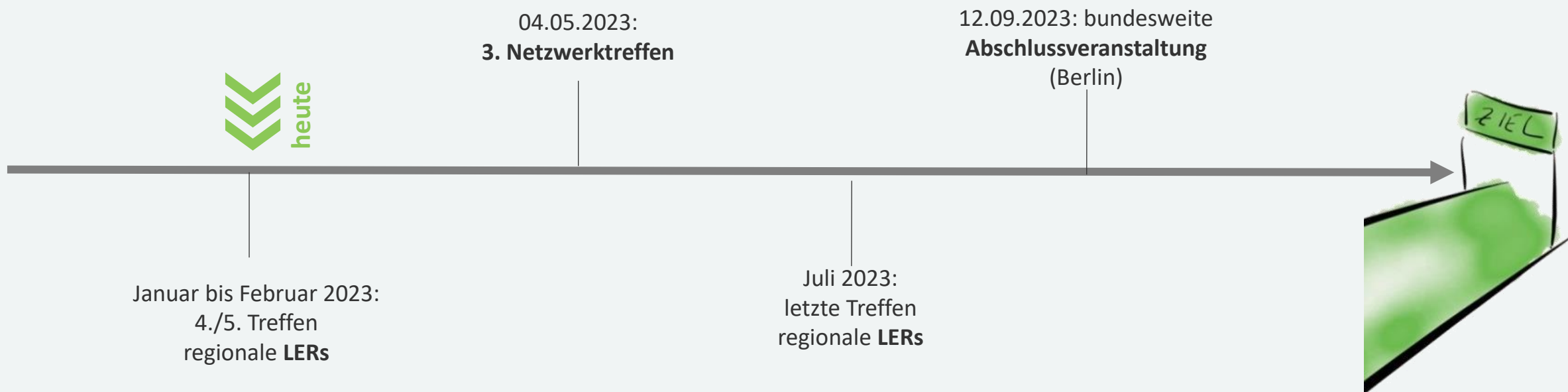
September bis Oktober 2021:  
3. Treffen  
regionale **LERs**

August 2022:  
4. Treffen  
regionale **LERs**



# Projekt BEMpsy

## Was ist bereits passiert, wo stehen wir?



# Überblick Arbeitsgruppen



Vertrauensbildung/  
Kommunikation

Öffentlichkeitsarbeit/  
Marketingkonzept

Multiplikator\*innen-  
schulung



Führungskräfte/  
Unternehmenskultur

Unternehmensleitlinien

Schulungen

Selbstfürsorge von  
Führungskräften



Betriebliche Strukturen/  
Organisationales

Fähigkeitsgerechte  
Arbeitsplätze

Stärkung der  
Verpflichtung zum BEM



Vernetzung

Runder Tisch  
München

Runder Tisch  
Rheinland-Pfalz

Aufbau Runder Tisch  
Leverkusen

# Ihr Mitwirken



# BEMpsy

*Digital einfach machen*

4./5. Lern- und  
Experimentierräume

# Usability Testings, Mitwirkung Best Practice & Digitale Evaluation des BEM

Projektleitung: Prof. Jochen Prümper, HTW Berlin (FG Wirtschafts- und Organisationspsychologie)

Inka Krüger, Anika Melzer, Manuela Metzner, Kathrin Moreno Superlano



Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

# Vorstellung

## Wissenschaftliches Team „Psychologie“ der HTW Berlin



**Inka Krüger**

Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin

*M.Sc. Psychologie*

[Inka.krueger@htw-berlin.de](mailto:Inka.krueger@htw-berlin.de)  
Tel. 030 5019-3997



**Anika Melzer**

Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin

*Dipl. Psychologin*

[anika.melzer@htw-berlin.de](mailto:anika.melzer@htw-berlin.de)  
Tel. 030 5019-3924



**Manuela Metzner**

Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin

*M.Sc. Psychologie*

[manuela.metzner@htw-berlin.de](mailto:manuela.metzner@htw-berlin.de)  
Tel. 030 5019-3927



**Kathrin Moreno  
Superlano**

Stv. Projektleitung,  
Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin

*M.Sc. Human Factors*

[kathrin.moreno@htw-berlin.de](mailto:kathrin.moreno@htw-berlin.de)  
Tel. 030 5019-3923

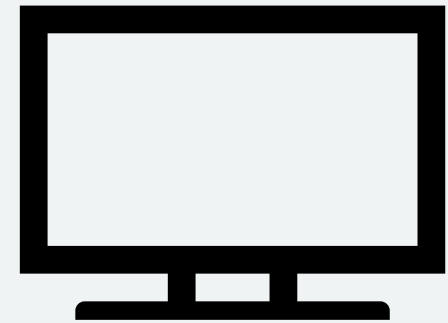


**Prof. Dr. Jochen Prümper**  
Projektleitung BEMpsy

*Professor für Wirtschafts- &  
Organisationspsychologie*

[Jochen.Pruemper@htw-berlin.de](mailto:Jochen.Pruemper@htw-berlin.de)  
Tel. 030 5019-2488

# Usability Tests

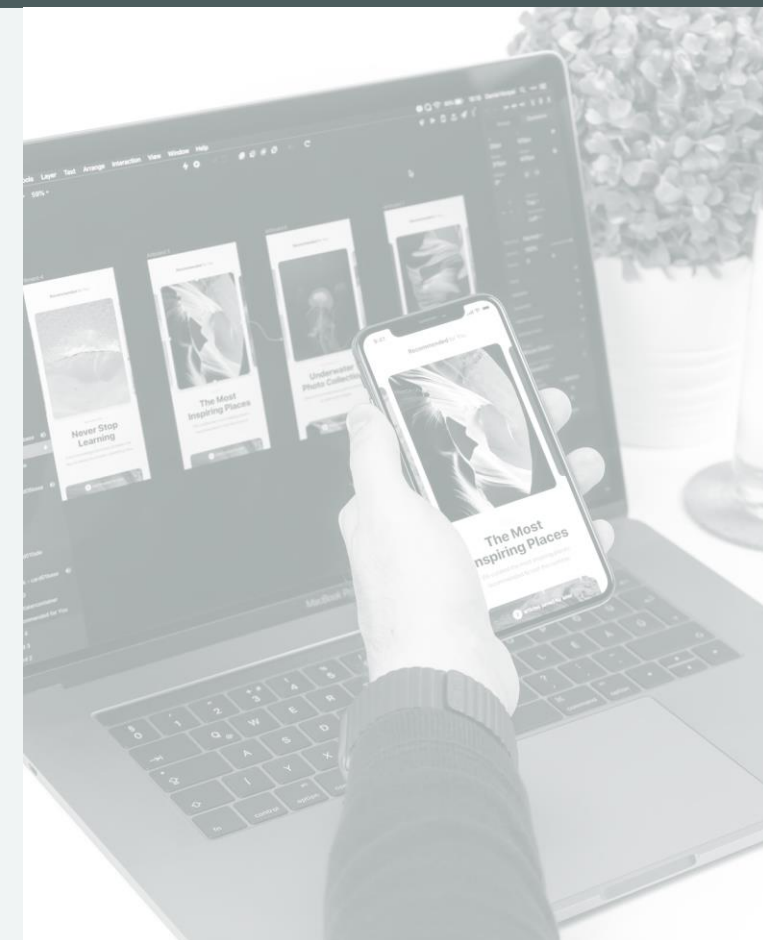


# Usability Tests – Was ist das?

- **Usability** = „Gebrauchstauglichkeit“, „Nutzer\*innenfreundlichkeit“
  - Wie effektiv, effizient und zufriedenstellend können die Nutzer\*innen ihre Ziele mithilfe des digitalen Werkzeugs erreichen?
- **User Experience** = Nutzungserlebnis
  - Wie fühlt es sich, das digitale Werkzeug zu nutzen?
- **Usability-Test:** Test der Gebrauchstauglichkeit einer entwickelten Internetseite, Software (o.Ä.) mit Nutzer\*innen



Unser Ziel: BEMpsy-Plattform verbessern!



# Usability Tests



- **Ziel:**
  - Erprobung der im Projekt BEMpsy entwickelten Internetseite und digitalen Werkzeuge
  - Messung von Gebrauchstauglichkeit, Nutzerfreundlichkeit, Nutzungserlebnis
  - Sammeln von **Verbesserungsmöglichkeiten**
- **Ablauf: Remote-Testung via Videokonferenz**
  - Bearbeitung von Aufgaben (**Szenarien**) im Webbrowser, anhand derer die Gebrauchstauglichkeit der Werkzeuge getestet wird
  - Mittels **lautem Denken** und **Videoaufzeichnung des Screens** werden weitere Verbesserungsmöglichkeiten abgeleitet
  - Im Anschluss werden wenige Fragen zur Gebrauchstauglichkeit beantwortet

**Wichtig: Nicht *Sie* werden getestet, sondern die digitalen Werkzeuge 😊**



# Usability Tests

## Rahmenbedingungen



Wer?

- Externe Akteur\*innen
- Praxispartner\*innen (innerbetriebliche Akteur\*innen)
- BEM-Berechtigte

→ Alle interessierten Personen



Was?

- Anhand von Aufgaben (Szenarien) werden die dig. Werkzeuge im Web-Browser getestet
- Erprobung der Nutzer\*innen-freundlichkeit der digitalen Werkzeuge



Wann?

- 01.03.23 bis 17.03.23 (im Zeitraum 09:00 – 15:00 Uhr)



Wo?

- Online in Ihrem Webbrowser
- Über ein Videokonferenztool (vrs. Zoom)
- Dauer max. 60min

Wichtig: Nicht *Sie* werden getestet, sondern die digitalen Werkzeuge 😊



**Inka Krüger**

[Inka.krueger@htw-berlin.de](mailto:Inka.krueger@htw-berlin.de)

Tel. 030 5019-3997

## Interesse, an den Tests teilzunehmen?

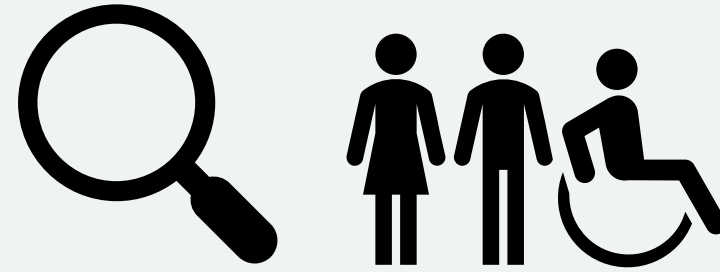
Kontaktieren Sie uns gerne!

**Doodle-Link zur Terminierung:**

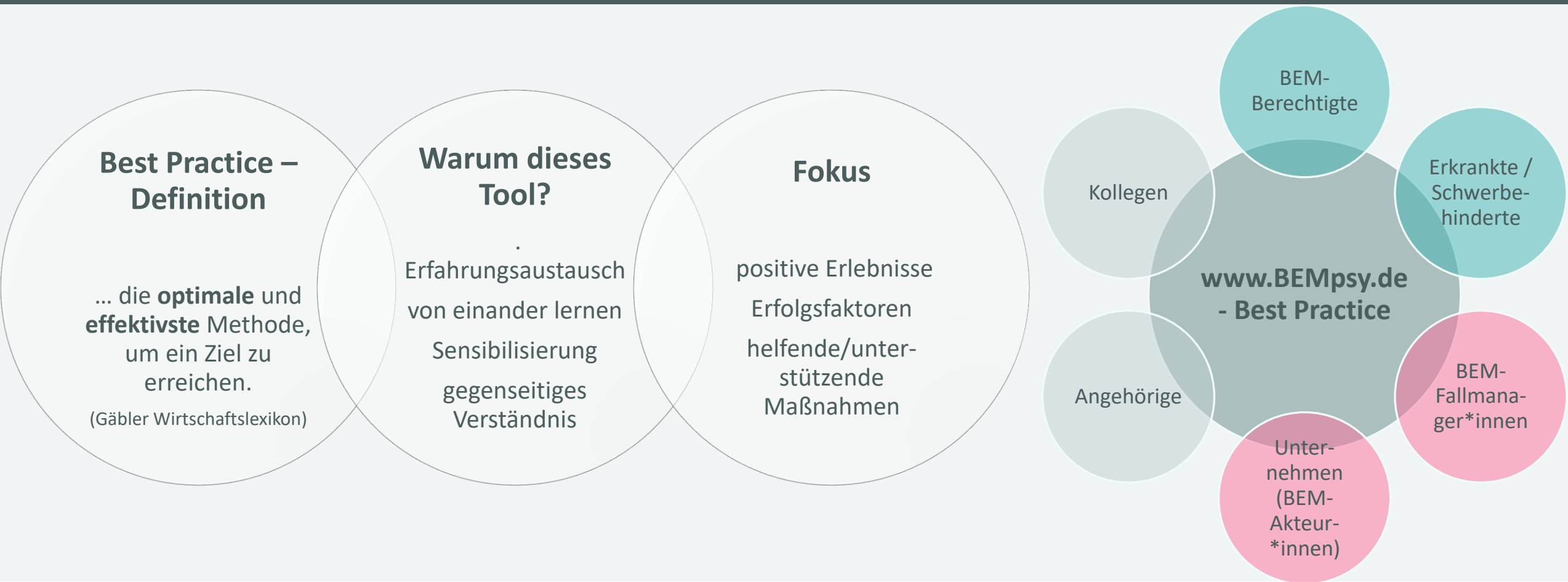
<https://doodle.com/meeting/organize/id/e57l8XRb/edit>

- **Bitte hinter Ihrem Namen auch Ihre Rolle angeben!**  
(z.B. BEM-Berechtigt, Betr. Verantwortliche\*r, externe Akteur\*in)
- **Bitte max. 3 Termine ankreuzen**

# Best Practice



# Best Practice



# Best Practice

## Ablauf:

- mündliches Interview / Podcast via Zoom oder im Tonstudio (HTW Berlin) (10 min)
- schriftlicher Fallbericht (ca. 1 Seite)

Sie erhalten vorbereitete Leitfragen 😊

BEMpsy PORTAL

**Beschäftigte**

Infos zum BEM

BEM - Das Wichtigste in Kürze | BEM - Rechte und Pflichten | Externe Hilfsangebote | Von Betroffenen lernen

Psychische Beeinträchtigungen erkennen

Depression | Burnout | Abhängigkeit (Sucht) | Angst

BEMpsy PORTAL

**Unternehmen**

Infos zum BEM

BEM - Das Wichtigste in Kürze | BEM - Rechte und Pflichten | BEM - Best Practices | Externe Hilfsangebote

Psychische Beeinträchtigungen erkennen

Depression | Burnout | Abhängigkeit (Sucht)

Haben Sie Interesse,  
Ihre Erfolge zu  
teilen?

Kontaktieren Sie uns gerne!



**Manuela Metzner**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
*M.Sc. Psychologie*

[manuela.metzner@htw-berlin.de](mailto:manuela.metzner@htw-berlin.de)

Tel. 030 5019-3927

# Digitale Evaluation des BEM



# Evaluation des BEM

Welche Fragen sollen geklärt werden? (Reuter & Prümper 2015)

- Sind die vereinbarten **Ziele** des BEM (siehe § 167 Abs. 2 SGB IX und Betriebsvereinbarung) **erreicht worden**?
  - Haben wir hierfür **effektive und effiziente Strukturen** sowie **Prozesse**?
  - Welche **betrieblichen Verbesserungsmaßnahmen** lassen sich aus den individuellen BEM-Verfahren ableiten (z. B. Hinweise für Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung, Organisations- und Personalentwicklung)
- **Kontinuierliche Verbesserung des BEM und der notwendigen Rahmenbedingungen**

**Gibt es von Ihrer Seite weitere Fragestellungen?**



# Ausblick: Evaluation des BEM

## Evaluationskonzept (Giesert, Reuter & Reiter 2013)

Ihr BEM in Begleitung von  
Expert\*innen evaluieren?  
[tobias.reuter@gaw-wai.de](mailto:tobias.reuter@gaw-wai.de)

### Rahmenbedingungen



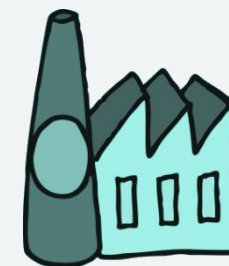
Sind unsere Strukturen (z. B. Verantwortliche) und der BEM-Prozess (von der Feststellung der AU bis zum Nachhaltigkeitsgespräch) geeignet für die Wiederherstellung, den Erhalt und die Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Beschäftigten?

### individuelle Ebene



Wurde die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der/des BEM-Berechtigten wiederhergestellt, erhalten und gefördert?  
Wurde der Arbeitsplatz erhalten?

### betriebliche Ebene



Welche betrieblichen Maßnahmen lassen sich aus den BEM-Verfahren ableiten, um die kollektive Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit zu fördern?

# Beispiel: Strukturen/ Rahmenbedingungen

## Personelle Strukturen

- Fallmanagement und Koordination
- Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Qualifikation aller Beteiligten
- Freistellungen
- etc.

## Organisationale Strukturen

- Betriebs-/ Dienstvereinbarung
- Verknüpfung Arbeitsschutz/ BGM
- Steuerungskreis BEM
- etc.

## Sachliche Strukturen

- Gesprächsräume
- Technische Ausstattung
- etc.

## Finanzielle Strukturen

- Budget BEM
- etc.

# Beispiel: Kennzahlen

Interesse am Mitwirken?  
[tobias.reuter@gaw-wai.de](mailto:tobias.reuter@gaw-wai.de) |  
[Kathrin.moreno@htw-berlin.de](mailto:Kathrin.moreno@htw-berlin.de)

- **Anzahl und Entwicklung BEM-Berechtigte** gesamt und nach Betriebsteilen
- **Annahmequote BEM** (Anzahl Anschreiben, positive/negative Rückmeldungen, fehlende Rückmeldungen...)
- Aktive BEM-Verfahren
- Themen-/ Belastungsschwerpunkte
- Arbeitsfähigkeit
- Dauer BEM-Verfahren
- ROI BEM
- Auswertung der Analysetools (WAI & KFZA)
- etc.



**BEMpsy**

*Digital einfach machen*

# Begleiter\*in für psychosoziale Gesundheit

Lars Schirmmacher

[l.s@schirmmacher-gesundheitsmanagement.de](mailto:l.s@schirmmacher-gesundheitsmanagement.de)



Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

# Ausbildungskonzept Multiplikator\*innen

## Die Fragestellung

- Wie machen wir die BEM-Angebote bekannter und wie erreichen wir auch schwer zugängliche Beschäftigte?

## Das Produkt

- eLearning-Ausbildungskonzept für Multiplikator\*innen im BEM („Begleiter:in für psychosoziale Gesundheit“)

## Die Ziele

- Auch schwer zugängliche Beschäftigte erreichen
- BEM-Verantwortlichen adäquate Zuarbeit leisten
- Akzeptanz und Vertrauen in die BEM-Angebote stärken und Annahmehquoten verbessern

# Ausbildungskonzept Multiplikator\*innen

## Rolle

### Die Rolle des/der Begleiter\*in für psychosoziale Gesundheit

- Zwischen BEM-Beauftragten und BEM-Berechtigten (als Kolleg\*in näher dran an BEM-Berechtigten als am Unternehmen)
- Wird fachlich und organisational von BEM-Beauftragten gefüttert und auf dem neuesten Stand gehalten
- Bereitet den ergebnisoffenen Weg für den BEM-Berechtigten zum BEM vor, berät, unterstützt, begleitet
- informiert alle Mitarbeitenden regelmäßig über das BEM und seine Neuerungen (Kommunikationsunterstützer\*in für das interne Marketing)
- Ansprechpartner\*in für psychosoziale Belange der Mitarbeitenden

# Ausbildungskonzept Multiplikator\*innen

## Inhalte

Modul 01: Grundlagen BEM

Modul 02: Grundlagen psychosozialer Gesundheit

Modul 03: Stress & Stressbewältigung

Modul 04: Analyse psychosozialer Gesundheit

Modul 05: Maßnahmen psychosozialer Gesundheit

Modul 06: Ergänzende Softskills

Modul 07: Grundlagen der Kommunikation & Moderation

Modul 08: Netzwerken

Modul 09: innerbetriebliche Schulung BEM

Modul 10: Fallbeispiele

Modul 11: Prüfung



# Ausbildungskonzept Multiplikator\*innen Technik



## Begleiter\*in für psychosoziale Gesundheit

Durch ihr Engagement, ihre Überzeugungskraft sowie stete Anpassungsfähigkeit ist die Begleiter:in bestens in der Lage, ein ergebnisoffenes Arbeiten untereinander zu ermöglichen. Frei von Zwängen des Unternehmens und ausgerichtet auf die Bedürfnisse der BEM-Berechtigten und psychisch belasteten Mitarbeiter:innen sollen Hilfestellungen und gemeinsame Lösungswege erarbeitet werden.

-  **Level:** Anfänger
-  **Aufwand:** 100 Stunden
-  **Videozeit:** 30 Minuten
-  **Autor:** Lars Schirmmacher und seine BEMpsy-Arbeitsgruppe
-  **Lernende:** 100+

Kostenlos registrieren



# Ausbildungskonzept Multiplikator\*innen Technik

Lesson series

## Begleiter\*in für psychosoziale Gesundheit

### Modul 1: Grundlagen des BEM

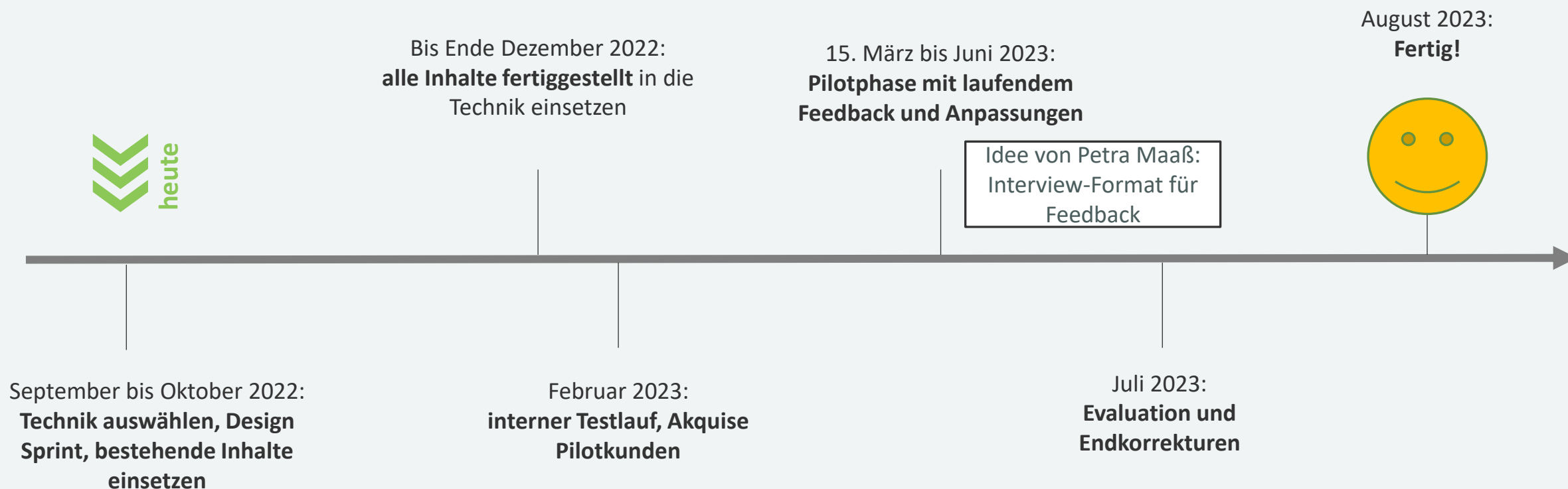
In diesem Kapitel möchten wir Ihnen die Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) vorstellen und dabei folgende Fragen klären:

- Was bedeutet "Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)"?
- Wer ist BEM berechtigt?
- Was ist das Ziel von BEM?
- Welche Akteur:innen sind am BEM beteiligt?
- Ist eine Teilnahme am BEM von Beschäftigten freiwillig?

Kostenlos registrieren

# Ausbildungskonzept Multiplikator\*innen

## Zeitplan



Haben Sie Interesse,  
den Prototypen zu  
testen?

Sie möchten den Prototypen testen?  
[l.s@schirmacher-  
gesundheitsmanagement.de](mailto:l.s@schirmacher-gesundheitsmanagement.de)

Kontaktieren Sie uns gerne!

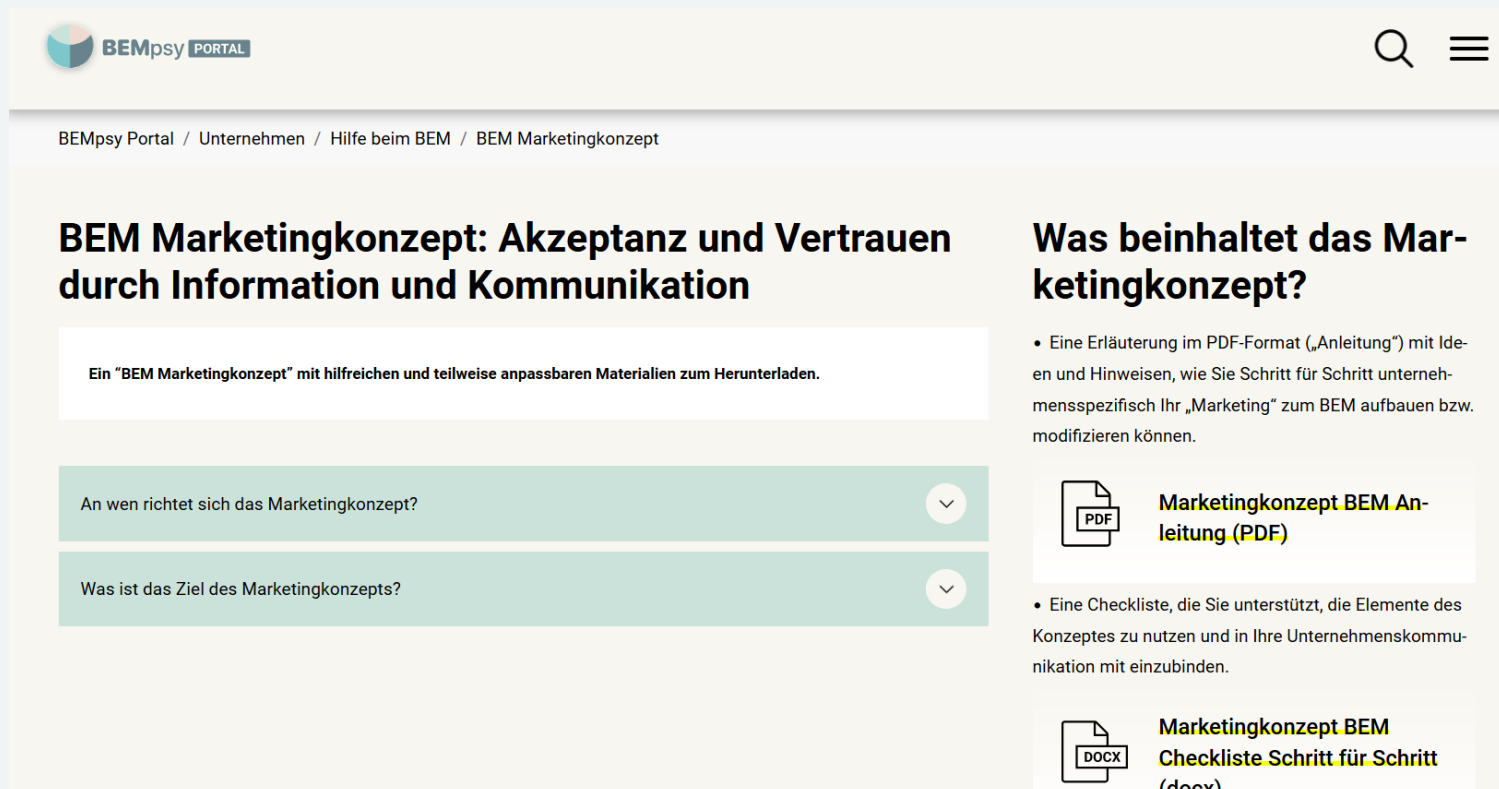


Lars Schirmacher

[l.s@schirmacher-  
gesundheitsmanagement.de](mailto:l.s@schirmacher-gesundheitsmanagement.de)

Tel. 0170 2132240

# BEM Marketingkonzept



**BEMpsy PORTAL** 🔍 ☰

BEMpsy Portal / Unternehmen / Hilfe beim BEM / BEM Marketingkonzept

## BEM Marketingkonzept: Akzeptanz und Vertrauen durch Information und Kommunikation


Ein "BEM Marketingkonzept" mit hilfreichen und teilweise anpassbaren Materialien zum Herunterladen.

An wen richtet sich das Marketingkonzept? ▼


Was ist das Ziel des Marketingkonzepts? ▼

### Was beinhaltet das Marketingkonzept?

- Eine Erläuterung im PDF-Format („Anleitung“) mit Ideen und Hinweisen, wie Sie Schritt für Schritt unternehmensspezifisch Ihr „Marketing“ zum BEM aufbauen bzw. modifizieren können.

 **Marketingkonzept BEM Anleitung (PDF)**

- Eine Checkliste, die Sie unterstützt, die Elemente des Konzeptes zu nutzen und in Ihre Unternehmenskommunikation mit einzubinden.

 **Marketingkonzept BEM Checkliste Schritt für Schritt (docx)**

Möglichkeit der Erprobung:

Bitte melden Sie sich bei Tobias Reuter

[tobias.reuter@gaw-wai.de](mailto:tobias.reuter@gaw-wai.de)

# "Runder Tisch" zur Stärkung des BEM



## "Runder Tisch" zur Stärkung des BEM

Verschiedene Hilfsmittel und Muster-Dokumente zur Gründung eines "Runden Tisches" zur Stärkung des BEM.

Die Hilfsmittel richten sich an alle Personen, die am BEM direkt oder indirekt beteiligt sein können, z. B. Unternehmen/Organisation, Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, und die einen "Runden Tisch" in ihrer Region ins Leben rufen wollen.

Möglichkeit der Erprobung:

Bitte melden Sie sich bei Marianne Giesert

[marianne.giesert@gaw-wai.de](mailto:marianne.giesert@gaw-wai.de)

# Runder Tisch Leverkusen

- am **Freitag, 24.02.2023, 10:00 bis 12:30 Uhr**
- Ort: Raum Tunis in der **Jugendherberge Köln-Deutz (DJH)**, Siegesstraße 5, 50679 Köln
- **Tagesordnung:**
  - o Begrüßungswort durch Herrn Beyer, Inklusionsamt
  - o Begrüßung der Stadt Leverkusen durch Frau Poppelreuter
  - o Projekt BEMpsy – kurze Sachstandsinformation durch Frau Giesert, Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden, Mainz
  - o Fachvortrag „Die Leistungen des Inklusionsamtes iRd. BEM“ (Referent wahrscheinlich Yannick Günther, evtl. mit Kolleg\*in im Tandem)
  - o Offener und kollegialer Austausch (hier könnte man auch mit einer Kleingruppenübung starten und dann die Ergebnisse ins Plenum tragen)
  - o Ausblick, Ausklang und Verabschiedung

# Produktneuentwicklungen

# Analysetools

## Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA)

### Belastungen

- Vielseitiges & ganzheitliches Arbeiten
- inhaltliche & mengenmäßige Arbeitsanforderungen
- Arbeitsabläufe, Arbeitsumgebung, Arbeitszeit

### Ressourcen

- Handlungsspielraum
- Soziale Rückendeckung
- Zusammenarbeit
- Information und Mitsprache
- Entwicklungsmöglichkeiten

## Work-Ability-Index (WAI)



# Videos

Erklärvideo Suchterkrankungen



# Videos

Gesundheitsgespräche führen Do's



Gesundheitsgespräche führen Dont's



Interessent\*innen, die diese Videos in Veranstaltungen für Führungskräfte zeigen möchten, können sich melden bei [ruth.kremser@gaw-wai.de](mailto:ruth.kremser@gaw-wai.de)

# Antistigma Kampagne

Sie möchten die Antistigma Kampagne  
in Ihrem Betrieb umsetzen?  
[tobias.reuter@gaw-wai.de](mailto:tobias.reuter@gaw-wai.de) |  
[jannis.schlaeger@gaw-wai.de](mailto:jannis.schlaeger@gaw-wai.de)

## I. Bewusstsein schaffen

- **Bewusstsein für psychisches Befinden** schaffen und dadurch mehr Akzeptanz erzielen
- **Warnzeichen erkennen** – bei sich selbst und anderen

## II. Haltung reflektieren

- **Offenen Austausch fördern** und dadurch Tabus abbauen
- **Diskussion und Interaktion** zwischen Kolleg\*innen fördern; Führungskräfte sensibilisieren

## III. Verhalten ändern

- **Gegenseitige Unterstützung** der Kollegen stärken und so die Kollaboration innerhalb des Unternehmens fördern
- **Nutzung von Unterstützungsangeboten** erhöhen und Angebote bekannter machen

# Antistigma Kampagne

## Erprobung Münchner Stadtentwässerung



Münchner  
Stadtentwässerung

### Was kann ich tun, wenn ich bei mir selbst eine psychische Erkrankung vermute?

Sprechen Sie mit Angehörigen und Freund\*innen über Ihren Verdacht. Falls es schlimmer wird, ist die erste Ansprechperson Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt.

### Was kann ich tun, um meine eigene psychische Gesundheit und die psychische Gesundheit meiner Mitarbeiter\*innen zu fördern?

Nützen Sie die folgenden e-Learning-Tools für Beschäftigte und Führungskräfte. Sie bieten zahlreiche Tipps und Hinweise, um das eigene Stressniveau kennenzulernen und hilfreiche Maßnahmen für Sie selbst und/oder Ihre Mitarbeiter\*innen umzusetzen. Scannen Sie dazu einfach die QR-Codes mit Ihrem Handy.

e-Learning Tool für Beschäftigte



e-Learning Tool für Führungskräfte



Weitere Informationen finden Sie auf [www.bempsy.de](http://www.bempsy.de)

Es ist normal,  
verschieden zu sein!



### Wenn die Angst zur Chefin wird

Mit Mitte 20 ist Beate ein Achterbahnfahrer. Nicht, weil es viele Höhen und Tiefen gegeben hätte, sondern körperlich. Dann fing ihr Herz an zu rasen, ihr Magen verkrampt sich, ihre Hände schwitzen. Ein Gefühl eben, als ob sie sich in einem Achterbahnwagen in die Tiefe stürzen würde. Beate ist heute 42. Lesen Sie hier, wie Beate es geschafft hat, ihr Leben wieder in ruhigere Bahnen zu lenken.



→ weitere Geschichten zu lesen klicke ich den jeweiligen QR-Code an!

### Wenn der eigene Anspruch zur Falle wird

Immer mehr, immer besser! Eigentlich hat es genug Warmzeichen gegeben. Er schläft zu wenig, vernachlässigt Sport, Hobbys und Freunde, ist unzufrieden mit seiner Leistung. Eigentlich – denn wie Andreas inzwischen weiß: „Meistens wird das Leben vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.“ Andreas' Geschichte erzählt von hohen Ansprüchen und davon, dass es manchmal mehrere Anläufe braucht, um das rückwärts Verstandene im weiteren Leben anzuwenden.



### Neue Werte, neues Glück

Martin erlebte das, was man gemeinhin unter einem Burnout versteht: Beruflich erfolgreich nutschte er nach familiären Schicksalsschlägen und beruflicher Überforderung in eine Depression. Und noch heute zögert er, seine Tabletten gegen die Depression ganz abzusetzen. Martin hat es geschafft, sich neu zu strukturieren und seinem Leben einen neuen Sinn zu geben. Wie? Das erzählt Ihnen seine Geschichte.



## Tipps für Kolleg\*innen

Wie unterstütze ich meine Kolleg\*innen auf der Arbeit, wenn sie psychisch erkranken?

So können Sie Kolleg\*innen unterstützen!



### Signalisieren Sie Interesse

am Wohlbefinden der Person. Falls die Person den Eindruck macht, nicht darüber sprechen zu wollen, bieten Sie ihr ein Gespräch zu einem anderen Zeitpunkt an („Du kannst immer gerne auf mich zukommen“).



### Kommunizieren Sie Ihre Unsicherheit

und fragen Sie die betroffene Person, was sie sich für einen Umgang mit der Erkrankung im Berufsleben wünscht.



### Ziehen Sie externe Unterstützungsmöglichkeiten hinzu

z.B. Beratungsstellen

### Wie geht es weiter in einer akuten Krise?



Im Rahmen von psychischen Erkrankungen kann auch ein psychotischer Notfall eintreten, z.B. akute Selbstmordgedanken. Bewahren Sie in so einem Fall Ruhe und lassen die betroffene Person nicht allein. Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie mit der Situation überfordert sind. Das Wichtigste ist das Zuhören, Sie müssen keine Ratschläge geben. Begleiten Sie die betroffene Person, z.B. auf dem Weg zur Ärztin bzw. zum Arzt.



Falls eine akute betriebliche Situation eintritt, insbesondere falls ein Brand angekündigt wurde, ist es wichtig, die Polizei zu rufen. Zögern Sie in einer solchen Krisensituation nicht und holen Sie Hilfe.

## Wie kann ich helfen? Tipps für Führungskräfte

Wie kann ich als Führungskraft mit Mitarbeiter\*innen umgehen, die psychisch stark belastet oder möglicherweise psychisch erkrankt sind? Eine gute Orientierung bietet das H-I-L-F-E-Konzept, entwickelt vom BKK Dachverband und der Familien-Selbsthilfe Psychiatrie.

Hinsehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychische Ursachen für Verhaltensänderungen von Mitarbeitenden in Betracht ziehen</li> <li>Gegenseitiges aufeinander achten der Mitarbeitenden</li> </ul>
Initiative ergreifen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtetes Verhalten offen thematisieren</li> <li>Initiative für Gespräch ergreifen</li> </ul>
Leitungsfunktion wahrnehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei anhaltender Krise konkrete Arbeitsziele mit betroffenem Mitarbeitenden festlegen</li> <li>Selbstverantwortung sowie Hilfe durch Betrieb thematisieren</li> </ul>
Fördern – Fordern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungsverantwortung übernehmen</li> <li>Balance zwischen Über- und Unterforderung des betroffenen Mitarbeitenden halten</li> </ul>
Expert*innen hinzuziehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Unsicherheit außerbetriebliche oder innerbetriebliche Expert*innen hinzuziehen</li> </ul>

Quelle: BKK Dachverband: Psychische Psychiatrie im Job (2010)

# Externe Akteur\*innen: Steckbrief und Suchmaske

- Digitaler Steckbrief für externe Akteur\*innen
- Vorstellung der eigenen **Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote** zum Thema **BEM** und **psychischer Gesundheit** bzw. **psychischen Beeinträchtigungen**
- **Datenbank** mit Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten als digitales Tool mit **intelligenter Suchfunktion**

Ich suche eine BEM-  
Onlinefortbildung.



Ich suche ein Seminar  
zum Thema  
Depression im Raum  
Dresden.



# Externe Akteur\*innen: Steckbrief und Suchmaske

In dieser Formierskizze für Ihre Umsetzungsmaßnahmen und Angebote zum Thema SGBI und psychische Gesundheit bzw. psychische Gesundheitsförderung werden Daten anderer Leistungserbringer einbezogen. Bitte die Daten auf "Nein" festlegen. (Info: Eigen\* kann die Frage zum Formular überwinden und den weiteren Loggen/Verwalten, sondern Sie sich direkt an [kontakt@bempsy.de](mailto:kontakt@bempsy.de)

**Allgemeine Infos**

Wie mit einem\* gemeinsamen Felder sind Pflichtangaben

Name der Organisation\*

Website der Organisation\*

Profilbeschreibung der Organisation\*

Logo der Organisation

Das Logo hochladen (für alleigen oder  
Bildbank.com öffnen)

Wahlformart

Vorname\* Nachname\*

Strasse\* Hausnummer\*

PLZ\* Stadt\*

Land\* Telefonnummer\*

**Einzelne Leistung**

Name der einzelnen Leistung\*

Beschreibung dieser Leistung\*

Ziele der Leistung

begleitung beraterin bern beratermanagement coaching for- & weiterbildung schulung selbsthilfe expedition  
veranstaltungen ausbildung ausaustausch

Stichtabelle zu dieser Leistung

Teilnehmend bezeichnen

Vorname\* Nachname\*


Strasse\* Hausnummer\*


PLZ\* Stadt\*


Land\* Telefonnummer\*

**Listview Frontend**

 Deutsche Depressionsliga e.V.  
- Gesetzlich anerkannter Selbsthilfegruppenverband


 Expedition  
GESUNDES UNTERNEHMEN  
Expedition gesundes Unternehmen (GBR Patrick Höter + Philipp Münzer)  
- Familienunternehmenbegleitung  
- Qualifizierung zum Gesundheitscoach/Therapeuten (GdG)  
- Expeditoren


 Münchner Bündnis  
gegen  
DEPRESSION  
Münchner Bündnis gegen Depression e.V.  
- Telefonische Peer-to-Peer-Beratung  
- Lokale Gruppen mit Einzel- und Gruppen-  
- Beratungsgruppen / Austausch befragt

 therapie  
sofort  
Therapie Sofort München gGmbH  
- Vermittlung in stationäre Behandlungsplätze

 Bildungswerk  
der Thüringer Wirtschaft e.V.  
- Dienst von Strategien/erfahrenen an Unternehmen

 Offensive Mittelstand  
- F&E

 GAW  
Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden  
GAW gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden mbH  
- Projektberatung

 Institut für Arbeitsfähigkeit  
Arbeitsfähigkeit in der Zukunft  
Institut für Arbeitsfähigkeit  
- Betriebliche SGBI-Fachberatung  
- Supervision  
- Coaching  
- Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach (AFCoaching)  
- Seminare und Tagungen  
- Beratung für den internen SGBI-Prozess - vom Betriebsrat bis zur Betriebsvereinbarung und  
- Evaluation

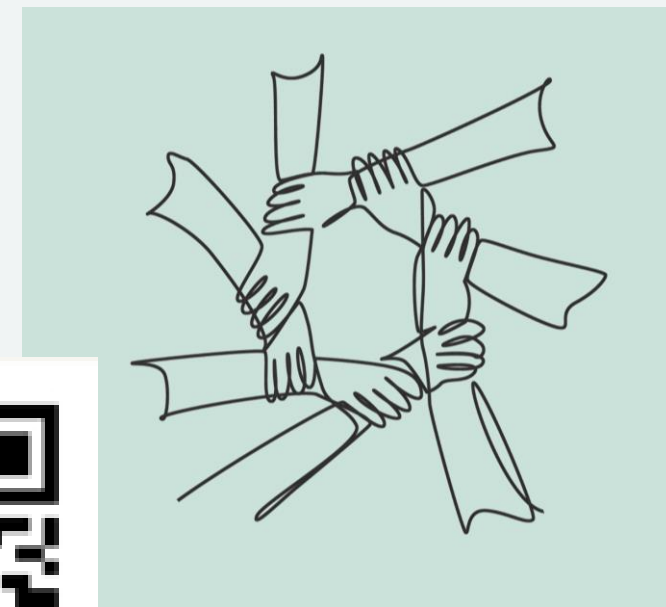
- Welche externen Akteur\*innen sollen mit in die Datenbank/ Webanwendung?
- Gibt es noch Unterstützungsmöglichkeiten bzw. Ideen, um die Bereitschaft der externen Akteur\*innen zu stärken, sich auf der Seite darzustellen?

Bitte melden Sie sich bei Marianne Giesert  
[marianne.giesert@gaw-wai.de](mailto:marianne.giesert@gaw-wai.de)

# Externe Akteur\*innen: Steckbrief und Suchmaske

Sie und Ihre Institution unterstützen bei psychischen Beeinträchtigungen oder beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement und möchten auf Ihre Leistungen aufmerksam machen?

Nutzen Sie den Steckbrief auf der BEMpsy Plattform!  
Einfach den QR- Code scannen und das [Formular](#) ausfüllen.



# eLearning Tool für Führungskräfte und Interessenvertretungen



eLearning Tool zu BEM-Grundlagen und psychischen Beeinträchtigungen



Max. 60 Minuten Bearbeitungszeit



Konzept der Handlungskompetenz als theoretische Basis



Darstellung auf Lernplattform



# Herausforderungen

- Heterogene Zielgruppe:
  - **Führungskräfte** (primär)
  - Interessenvertretungen (BR, PR, SBV)
  - angehende BEM-Fallmanager\*innen/BEM-Verantwortliche
- Viel potenzieller Inhalt, wenig Zeit
- Gestaltung, die Aufmerksamkeit & Interesse hält
- Interne und externe Verlinkungen

# Aufbau des eLearning Tools

## Kapitelübersicht

**Kapitel 1: Die Grundlagen des BEM**

**Kapitel 2: Rechtliche Grundlagen des BEM**

**Kapitel 3: Der BEM-Prozess**

**Kapitel 4: Die Rolle der Führungskraft im BEM**

**Kapitel 5: Interne und Externe Unterstützer\*innen**

**Kapitel 6: Grundwissen zu psychischen Beeinträchtigungen**

**Kapitel 7: Selbstfürsorge für Führungskräfte**

**Abschluss**

**Kern**

**Extras**

Index

&

Exkurse

# Nächste Schritte

Sie möchten den Prototypen testen?  
[ruth.kremser@gaw-wai.de](mailto:ruth.kremser@gaw-wai.de)

- Finale Bearbeitung der Texte
- Gestaltung planen und umsetzen
- Verknüpfung des eLearning Tools mit der BEMpsy Plattform
- Entwicklung des Fallvideos



# Ihr/e Ansprechpartner\*in



**Marianne Giesert**

marianne.giesert@gaw-wai.de, 0171-6255334



**Lars Schirmacher**

lars.schirmacher@gaw-wai.de, 0170-2132240



**Ruth Kremser**

ruth.kremser@gaw-wai.de, 0163-5193659

# Ausblick

# Rechtliches FAQ



Welche Fragen sollten im Rechtliches FAQ beantwortet werden?

- Welche Rechte habe ich?
- Datenschutz & Schweigepflicht
- Welche Konsequenzen hat es, wenn ich nicht an einem BEM teilnehmen?
- Habe ich einen Rechtsanspruch auf ein BEM?  
Kann ich das BEM einklagen?
- Wer ist per Gesetz zwingend am BEM-Prozess zu beteiligen?

# Hinweis: neues Faltblatt

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. informiert über seine Angebote und Arbeit:

[Link](#)

# Publikationen

[www.arbeitsfaehig.com](http://www.arbeitsfaehig.com) (Rubrik Literatur)





# 9. BEM Forum

15.-16.06.2023, HTW Berlin



Bildquelle: Institut für Arbeitsfähigkeit

## *Themen 9. Forum BEM:*

- Interne und externe Vernetzung
- Digitalisierung und Datenschutz
- Neueste Rechtsprechung
- Erfahrungsberichte
- BEM in verschiedenen Institutionen
- Unternehmen
- Austausch und Vernetzung

Weitere Themen?

# 6. Treffen Lern- und Experimentierraum NRW

Das nächste Treffen findet  
am Montag, 10.07.2023, 10-14 Uhr,  
online statt.

Melden Sie sich gern [hier](#) schon mal dazu an.

# Projekt BEMpsy


## Ausblick Termine

- 24.02.2023 Runder Tisch Leverkusen, 10-12:30 Uhr, Köln-Deutz, [marianne.giesert@gaw-wai.de](mailto:marianne.giesert@gaw-wai.de),  
[regina.poppelreuter@stadt.leverkusen.de](mailto:regina.poppelreuter@stadt.leverkusen.de)
- 04.05.2023 3. Netzwerktreffen, 10-12 Uhr, [ruth.kremser@gaw-wai.de](mailto:ruth.kremser@gaw-wai.de)
- 15.-16.06.23 [9. BEM Forum](#), Berlin
- 10.07.2023 **letztes Treffen** des LER NRW
- 12.09.2023 **Abschlussveranstaltung**, HTW Berlin (Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin)

**Newsletter**  
Bleiben Sie in Kontakt mit unserem Newsletter

Anrede  Vorname  Name

E-Mail

Ich bin kein Roboter.   
reCAPTCHA  
Datenschutzerklärung • Nutzungsbedingungen

Anmeldung / Abmeldung

[www.bempsy.de](http://www.bempsy.de)

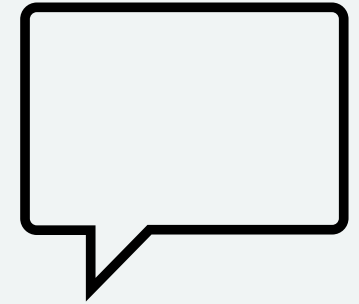
[Anmeldung zum Newsletter](#) des Instituts für Arbeitsfähigkeit

# Ihr Feedback

Gibt es Ideen für unser 6. Treffen der BEMpsy Lern- und Experimentierräume NRW?

Was nehmen Sie aus dem 5. Treffen mit?

Wie hat Ihnen das 5. Treffen gefallen?



Kurze Feedback-Umfrage:

<https://limesurvey.bempsy.de/895995?lang=de>

Herzlichen Dank!

# Kontakte

## Marianne Giesert & Tobias Reuter

*GAW gemeinnützige Gesellschaft für  
Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden mbH*

Fidicinstraße 4  
D-10965 Berlin  
Tel. +49 (0)30 69599-590

[gutentag@gaw-wai.de](mailto:gutentag@gaw-wai.de)  
[www.gaw-wai.de](http://www.gaw-wai.de)

## Prof. Dr. Jochen Prümper


*Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
FB Wirtschafts- und Rechtswissenschaften |  
Wirtschafts- und Organisationspsychologie*

Treskowallee 8  
D-10318 Berlin  
Tel. +49 (0)30 5019-2488

[Jochen.Pruemper@htw-berlin.de](mailto:Jochen.Pruemper@htw-berlin.de)  
[www.f3.htw-berlin.de/Professoren/Pruemper](http://www.f3.htw-berlin.de/Professoren/Pruemper)

*In Kooperation mit*

**LIA.nrw**   
gesünder arbeiten und leben.

Gesellschaft für soziale  
Unternehmensberatung mbH  
**gsub** 

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds